



HWRM-Plan Rheingau

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW - Brennpunkt: 11 Eitville am Rhein - Eitville am Rhein - Eitville

HESSEN



HWRM-Plan Rheingau

Maßnahmensteckbrief - Allgemeine Informationen

HW-Brennpunkt:	11	Gewässer:	Rhein
Gemarkung:	Eltville am Rhein - Eltville	von [km]:	508,4 bis [km]: 512,4
Gemeinde:	Eltville am Rhein	Länge [km]:	4

Allgemeine Bewertung des Ist-Zustandes und Hinweise auf bereits umgesetzte Maßnahmen

In Eltville (ohne Erbach und Hattersheim) besteht nur geringe Hochwassergefahr und der unmittelbare Schaden ist vergleichsweise gering. Selbst bei selteneren (HQ100) und sehr seltenen Hochwasserereignissen (HQextrem) werden nur wenige Anwesen von Hochwasser erreicht. Zwischen Walluf und der Mündung des Sülzbaches erreicht das Hochwasser gerade den Leinpfad und folgt lediglich dem Sülzbach bis zur Walluferstraße; überflutet werden landwirtschaftliche Flächen (auch Weinanbau). Im Bereich der Burg Craß wird bei HQ100 der Freisitz überflutet, ebenso der Platz von Montrichard mit dem Anleger 511. Das Hochwasser dringt in den Rosengarten neben der Burg sowie in die Rosenstraße und die Martinsgasse ein. Bei HQ100 reicht die Hochwasserlinie bis zum sog. Entenplatz und in der Leergasse und am Matheus Müller Platz sind die tief liegenden Anwesen betroffen. Weiter nach Westen reicht auch das Extremhochwasser nur bis zur rheinnahen Josef-Hölzer-Straße und im Tagungszentrum der Deutschen Bank bis zur Rotunde. Die Liegewiese des Freibades wird schon früh überschwemmt. Bei HQ100 wird die B 42 überströmt und die Hochwasserlinie erreicht das Weingut Baron Knyphausen östlich der B 42. Schulen, Kindergärten, Altenheime, etc. sind nicht von Hochwasser betroffen.

In Eltville sind das VSG sowie die NSG „Mariannenaue“ und „Erbacher Wäldchen“ überschwemmt. Badegewässer, Wasserschutzgebiete sowie umweltgefährdende Betriebe liegen keine im Hochwassereinflussbereich, lediglich die Regenentlastungsanlagen des Abwasserverbandes Oberer Rheingau.

„Kulturerbe“ ist nicht gefährdet, die aus kommunaler Sicht schützenswerten historischen Gebäude liegen weitestgehend hochwasserfrei. Wirtschaftliche Schäden bei Industrie-, Gewerbe- und Gastronomiebetrieben treten nicht bzw. kaum auf. Die K 638 wird auch im Extremfall nicht überflutet. Die B 42 liegt im Westen bis HQ100 hochwasserfrei und wird auf Gemarkung Eltville erst bei HQExtrem überflutet. Eltville ist zwar kaum unmittelbar von Hochwasser jedoch stark von Hochwassertourismus betroffen.

Allgemeine Informationen zu den grundlegenden Maßnahmentypen

In Eltville sind über die gesetzlich vorgegebenen grundlegenden Maßnahmen keine weiteren Maßnahmen geplant und notwendig.

HWRM-Plan Rheingau

Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 11

Gewässer: Rhein

Gemarkung: Eltville am Rhein - Eltville

von [km]: 508,4 bis [km]: 512,4

Gemeinde: Eltville am Rhein

Länge [km]: 4

Maßnahmen Flächenvorsorge

grundlegende Maßnahmentypen

1.1 Administrative Instrumente:

Maßnahme | Details

- | | | | |
|-------|---|-------------------------------------|-------------------------------------|
| 1.1.1 | Berücksichtigung des Hochwasserschutzes in der Raumordnung, Regional- u. Bauleitplanung | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| 1.1.2 | Sicherung der Überschwemmungsgebiete | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.1.3 | Kennzeichnung von überschwemmungsgefährdeten Gebieten | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.1.4 | Sicherung von Retentionsräumen | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

1.2 angepasste Flächennutzung:

- | | | | |
|-------|--|-------------------------------------|--------------------------|
| 1.2.1 | Beratung von Land- und Forstwirtschaft zur Schaffung eines Problembewusstseins | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.2.2 | Umsetzung einer angepassten Flächennutzung in der Land- und Forstwirtschaft | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.2.3 | Umsetzung einer angepassten Verkehrs- und Siedlungsentwicklung | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.2.4 | Bereitstellung von Flächen für Hochwasserschutz und Gewässerentwicklung | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Maßnahmen Natürlicher Wasserrückhalt

2.1 Maßnahmen zur natürlichen Wasserrückhaltung:

Maßnahme | Details

- | | | | |
|-------|---|--------------------------|--------------------------|
| 2.1.1 | Renaturierung von Gewässerbett und Uferbereich | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.1.2 | Änderung von Linienführung und Gefälleverhältnissen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.1.3 | Ausweisung von Gewässerrandstreifen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.1.4 | Förderung einer naturnahen Auenentwicklung | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.1.5 | Modifizierte extensive Gewässerunterhaltung | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.1.6 | Entsiegelung von Flächen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

2.2 Reaktivierung von Retentionsräumen:

- | | | | |
|-------|--|--------------------------|--------------------------|
| 2.2.1 | Rückbau eines Deiches | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.2.2 | Rückverlegung eines Deiches | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.2.3 | Absenkung oder Schlitzung eines Deiches | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.2.4 | Beseitigung einer Aufschüttung | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.2.5 | Anschluss einer retentionsrelevanten Geländestruktur (z. B. Altarme, etc.) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 11

Gewässer: Rhein

Gemarkung: Eltville am Rhein - Eltville

von [km]: 508,4 bis [km]: 512,4

Gemeinde: Eltville am Rhein

Länge [km]: 4

Maßnahmen Technischer Hochwasserschutz		<input checked="" type="checkbox"/> grundlegende Maßnahmentypen	
3.1 Stauanlagen zur Hochwasserrückhaltung im Einzugsgebiet:		Maßnahme Details	
3.1.1	Bau eines Hochwasserrückhaltebeckens	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.2	Anlegen eines Polders	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.3	Sanierung bzw. Erweiterung einer vorhandenen Rückhalteinlage (Talsperre, HRB, Polder)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.4	Optimierung der Stauraumbewirtschaftung einer vorhandenen Rückhalteinlage (Talsperre, HRB, Polder)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2 Deiche, Dämme, Hochwasserschutzmauern und mobiler HW-Schutz:			
3.2.1	Bau eines Schutzbauwerkes (Deich, Damm oder Hochwasserschutzmauer)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.2	Ertüchtigung eines vorhandenen Schutzbauwerkes (Deich, Damm oder Hochwasserschutzmauer)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.3	Einsatz eines mobilen (stationären) Hochwasserschutzsystems	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.4	Gewährleistung von Binnenentwässerung und Rückstauschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3 Maßnahmen im Abflussquerschnitt bzw. Erhöhung der Abflusskapazität:			
3.3.1	Freihaltung des Hochwasserabflussquerschnittes im Siedlungsraum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.2	Beseitigung einer Engstelle	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.3	Gewässerausbau im Siedlungsraum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.4	Bau und Ertüchtigung eines Umleitungsgerinnes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4 siedlungswasserwirtschaftliche Maßnahmen:			
3.4.1	Regenwassermanagement	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4.2	Ausbau einer kommunalen Rückhalteinlage (z. B. Stauraumkanal)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4.3	HW-angepasste Optimierung einer Entwässerungsanlage (z. B. Grobrechen, Rückstauklappe, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.5 Objektschutz:			
3.5.1	Objektschutz von einzelnen Gebäuden und Bauwerken	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.5.2	Objektschutz an einer Infrastruktureinrichtung (z. B. Verkehrsknoten, Schalt- und Verteileranlage, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.6 sonstige Maßnahmen:			
3.6.1	Optimierung der Stauraumbewirtschaftung gestauter Flusssysteme	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.6.2	Schutz vor Druck- und Grundwasser	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

HWRM-Plan Rheingau

Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 11

Gewässer: Rhein

Gemarkung: Eltville am Rhein - Eltville

von [km]: 508,4 bis [km]: 512,4

Gemeinde: Eltville am Rhein

Länge [km]: 4

Maßnahmen Hochwasservorsorge		<input checked="" type="checkbox"/> grundlegende Maßnahmentypen	
4.1 Bauvorsorge:		Maßnahme Details	
4.1.1	Hochwassergepasstes Planen und Bauen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.1.2	Hochwassergepasster Umgang mit wassergefährdenden Stoffen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.2 Risikovorsorge:			
4.2.1	Finanzielle Vorsorge durch Rücklagen und Versicherungen (Elementarschadensversicherung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3 Informationsvorsorge:			
4.3.1	Verbesserung der Verfügbarkeit aktueller hydrologischer Messdaten (Niederschlags- und Abflussdaten)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3.2	Optimierung des übergeordneten Hochwasserwarn- und meldedienstes	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3.3	Erweiterung der Hochwasservorhersage	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.4 Verhaltensvorsorge:			
4.4.1	Ortsnahe Veröffentlichung der Hochwassergefahren- und -risikokarten	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.4.2	Weitergehende Förderung der Bewusstseinsbildung und Öffentlichkeitsarbeit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.5 Vorhaltung, Vor- und Nachbereitung der Gefahrenabwehr:			
4.5.1	Aufstellung bzw. Optimierung von Alarm- und Einsatzplänen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.5.2	Katastrophenschutzmanagement	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.5.3	Sammlung und Auswertung von Erfahrungen bei Hochwasserereignissen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

HWRM-Plan Rheingau

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt: 11

Gewässer: Rhein

Gemarkung: Eltville am Rhein - Eltville

von [km]: 508,4 bis [km]: 512,4

Gemeinde: Eltville am Rhein

Länge [km]: 4

Dokumentation der Beteiligungen

Datum	Ansprechpartner	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Dokumente (Pfadangabe)
16.08.2012	Herr Stutzer	1. Beteiligungsveranstaltung (Rheingau mit Rheingau-	Information der Stadt Eltville am Rhein über die Erstellung des HWRM-Plans mit Vorstellung der HWGK und HWRK sowie der geplanten Vorgehensweise	
20.08.2013	Herr Stutzer	Recherchetermin bei betroffener Kommune /	Stand des Hochwasserrisikomanagements vor Ort , Erfahrungen aus dem Juni-Hochwasser 2013	

HWRM-Plan Rheingau

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt: 11

Gewässer: Rhein

Gemarkung: Eltville am Rhein - Eltville

von [km]: 508,4 bis [km]: 512,4

Gemeinde: Eltville am Rhein

Länge [km]: 4

Ansprechpartner			
Behörde / Verband Anschrift	Ansprechpartner	Telefon	E-Mail
Stadtverwaltung Eltville /	Herr Stutzer Herr Jung, stellv. Stadtbrandinspektor Herr Flach	06123 / 62148	michael.stutzer@eltville.de

HWRM-Plan Rheingau

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt: 11

Gewässer: Rhein

Gemarkung: Eltville am Rhein - Eltville

von [km]: 508,4 bis [km]: 512,4

Gemeinde: Eltville am Rhein

Länge [km]: 4

Klassifizierung, Wirkungsanalyse, Aufwand und Vorteil für die weitergehenden Maßnahmen								* siehe Bewertungsschema	
Nr.	Code	Kurzbeschreibung	Klasse	Planungs- zustand	Wirkungsanalyse *			Aufwand und Vorteil *	
					Wirkung auf HW-Risiko	Wirkung auf HW-Abfluss	Wirkung auf Schutzgüter	Aufwand	Vorteil
11_11	111	Berücksichtigung von Überschwemmungsbereichen bei der Planaufstellung, Kennzeichnung überschwemmungsgefährdeter Gebiete	Vorzug	in Planung	+	+	vgl. SUP	o	(+)

HWRM-Plan Rheingau

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt: 11

Gewässer: Rhein

Gemarkung: Eltville am Rhein - Eltville

von [km]: 508,4 bis [km]: 512,4

Gemeinde: Eltville am Rhein

Länge [km]: 4

detaillierte Beschreibungen zu den weitergehenden Maßnahmen

Nr. / Code	Kurzbeschreibung / Lage	Maßnahmenbeschreibung	Quelle	WRRL
11_11 1_1	Berücksichtigung von Überschwemmungsbereichen bei der Planaufstellung, Kennzeichnung überschwemmungsgefährdeter Gebiete	In den FNP werden bis 2015 Darstellungen aufgenommen zu Flächen für die Wasserwirtschaft und den Hochwasserschutz (z.B. überschwemmungsgefährdete Gebiete HQ100 und HQextrem bzw. Flächen aus dem Retentionskataster Hessen).		<input type="checkbox"/>
111	von km: 508,4 bis km: 512,4			